

# Bewusst fahren – Kosten sparen

Eine wirtschaftlichere Fahrweise trägt messbar zur Senkung von Betriebskosten und zur Minderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes in Transportunternehmen bei. Doch worauf kommt es beim gezielten ECO-Training an – und wie lassen sich die Fahrer überzeugen?



fuhrparker.de hat ein „smartes“ Prämiensystem entwickelt, das die im ECO-Training vermittelten Inhalte messbar und praxistauglich macht. Die Fahrverhaltensanalysen zweier marktführender Telematiksysteme liefern aussagekräftige Ergebnisse und faire Prämienempfehlungen – automatisiert und ohne zusätzlichen Verwaltungsaufwand. Dank der direkten Integration in die monatliche Auswertung kann die Buchhaltung unkompliziert und transparent einen individuellen Leistungsbonus auszahlen – objektiv, nachvollziehbar und motivierend für alle Beteiligten. Eine Hotline für das Fahrpersonal klärt Fragen zur Bewertung – und entlastet den Unternehmer von Diskussionen.

Eine Optimierung, die sich in jedem Transportunternehmen – sogar im laufenden Betrieb – unkompliziert umsetzen lässt, ist eine nachhaltig ökonomischere und ökologischere Fahrweise. Das senkt nicht nur die Kosten für Kraftstoff und Fahrzeugverschleißteile. Zugleich reduziert sich die Unfallwahrscheinlichkeit durch den bewussteren Fahrstil. Ein in der heutigen Zeit besonders wichtiger Effekt: Auch der CO<sub>2</sub>-Ausstoß und die Umweltbelastung verringern sich durch spritsparendes Fahren.

Erster Schritt, um zu ermitteln, wo Optimierungspotenzial besteht, ist die Auswertung des individuellen Fahrverhaltens der einzelnen Mitarbeiter auf Basis der Fahrzeugdaten. Telematiklösungen

mit integrierten Analysetools bieten hierbei eine wertvolle Unterstützung. Darunter gibt es Systeme mit fest hinterlegten Parametern, aber auch solche, die sich kundenspezifisch, auf den Fuhrpark zugeschnitten einstellen lassen. Mithilfe der in übersichtlichen Reports dargestellten Daten lässt sich schnell aufzeigen, wo Verbesserungen sinnvoll oder erforderlich wären.

## An ECO-Parameter angepasstes Training

Ein entscheidender Schritt ist die Schulung der Fahrer auf die jeweils eingesetzte Technik und Fahrzeuge, da jedes Unternehmen – ob Speditionen oder Werksverkehre – andere Voraussetzungen und Herausforderungen hat. Um das Optimum herauszuholen, ist eine fachkundige Analyse durch einen spezialisierten Berater wie fuhrparker.de empfehlenswert. Referenzfahrten vor und auch nach der Umstellung der einzelnen ECO-Parameter zeigen das konkrete Einsparpotenzial auf und ermöglichen weitere Feinjustierung.

## Persönliche Analyse des Fahrverhaltens

Die beste Idee führt nicht zum Erfolg, wenn sie nicht gelebt wird. Die alles entscheidende Rolle bei der Umsetzung einer ökonomischeren Fahrweise kommt daher dem fahrenden Personal zu. Priorität hat die persönliche Schulung zu einem bewussten, vorausschauenden Fahrverhalten unter möglichst optimalem Einsatz der vorhandenen Fahrzeugtechnik. Kontinuität ist wichtig, um das Erlernte dauerhaft im Blick zu behalten: Durch intensive Nachbetreuung und Controlling der geschulten Kraftfahrer werden die positiven Veränderungen des Fahrstils analysiert, gefestigt und somit der Erfolg langfristig gesichert.

## Leistungsbonus bietet Anreiz

Doch nicht für jeden Fahrer steht der unternehmerische Nachhaltigkeitsaspekt an erster Stelle. Wie also könnten sich Mitarbeiter zu einer wirtschaftlicheren Fahrweise motivieren lassen? Einen beträchtlichen Anreiz bietet – so zeigt es die Erfahrung aus der

Praxis – ein zum Grundgehalt gezahlter Leistungsbonus. Für diesen variablen Teils des Gehaltes sollten exakte Ziele vereinbart werden, die der „SMART-Formel“ folgen, also spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch und terminiert sind. Entsprechende Vorgaben werden von Mitarbeitern in der Regel als fair und nachprüfbar angesehen – entscheidend für die Akzeptanz.

### Wirtschaftlicher Fahrstil rentiert sich

fuhrparker.de hat ein „smartes“ Prämiensystem entwickelt, mit dem sich die im ECO-Training vermittelten Inhalte messbar machen lassen. Auf Basis der Daten aus der in die Telematik integrierten Analyse zum Fahrverhalten liefert es aussagekräftige Ergebnisse und faire Prämienempfehlungen – ganz ohne administrativen Aufwand. Die Buchhaltung kann so ganz unkompliziert jeden Monat einen individuellen, auf objektiven Werten basierenden Leistungsbonus auszahlen. Dass sich das Prämiensystem für einen wirtschaftlicheren Fahrstil rentiert, lässt sich an konkreten Zahlen belegen: Alle von fuhrparker.de betreuten Kunden verbessern sich in ihrer Wirtschaftlichkeit.

### Cartrans & Verpa: Transparente Bewertung sorgt für hohe Akzeptanz

Als Spezialist für den Transport von Neuwagen und Partner des ADAC für die Rückholung von Fahrzeugen aus Europa setzt die cartrans GmbH seit 2005 auf die Beratung und das Konzept „ECO-Training“ von fuhrparker.de. Die transparente Bewertung zum Fahrverhalten sorgt für eine große Akzeptanz des Coachings und der Nachbetreuung. Dass die Gespräche nicht intern, sondern durch einen erfahrenen externen Trainer auf Augenhöhe durchgeführt werden, mindert Konfliktpotenzial und wirkt sich positiv aus. Auch bei der Verpa Folie Weidhausen GmbH motiviert das eingeführte Prämiensystem zusätzlich zu einer ökonomischeren Fahrweise. Innerhalb von zwölf Jahren hat Fuhrparkleiter Markus Wöhner dank der Schulungen den Verbrauch der Flotte von 32 Litern pro hundert Kilometer auf 22,6 Liter reduziert. Neben weniger Werkstattterminen ein „riesengroßer Einsparerfolg“, wie er sagt.

Zahlreiche weitere Beispiele aus der Praxis zeigen: Die Investition in eine fundierte Beratung und ein professionelles ECO-Training rentieren sich. Wer die betriebliche Stellschraube „Fahrverhalten“ als nichtig abtut, irrt. Ein Tipp: Das ECO-Training für Fahrer durch ein zertifiziertes Unternehmen wie fuhrparker.de ist eine förderfähige Leistung.

Vorrausschauend Fahren hilft Sparen  
Ihr  
Hubertus Lodes

„Durch die objektive Aufarbeitung der Fahrzeugdaten konnten wir bei der Bewertung des Fahrstils unserer Fahrer vom rein nominellen Kraftstoffverbrauch zum echten wirtschaftlichen Fahren übergehen. Über das 2023 eingeführte Prämiensystem wird eine ökonomische Fahrweise fair mit einer Zusatzzahlung belohnt. Auch ein Fahrer, der aufgrund äußerer Begleitumstände wie hohe Transportgewichte oder topografische Gegebenheiten einen hohen Kraftstoffverbrauch hat, kann eine Prämie für wirtschaftliches Fahren erhalten.“

*Udo Reinhardt, Fuhrparkleiter cartrans GmbH*

„Statt zu fahren, wie sie wollen, und zu bremsen, wann sie wollen, sind unsere 17 Fahrer heute Meister im vorausschauenden Fahren. Dank der Prämie wird das Schulungsprogramm nicht nur super angenommen, sondern ist schon zu einem kleinen Wettstreit geworden. Es macht mich total stolz, wenn Hubertus uns als ‚einzigartige Flotte‘ lobt.“

*Markus Wöhner, Fuhrparkleiter Verpa Folie Weidhausen GmbH*

„Durch eine wirtschaftliche Fahrweise lassen sich bis zu zehn Prozent Kraftstoff einsparen. Zusätzlich sinken die Kosten für Verschleißteile. Wartungsintervalle für die eingesetzten Fahrzeuge werden länger. Auch die Sicherheit steigt durch bewussteres Fahren. Kosten für unnötig und fahrlässig verursachte Schäden reduzieren sich. Ein nicht unwesentlicher Nebeneffekt: Ökologisch und ökonomisch handelnde Unternehmen genießen eine höhere Sympathie bei Kunden und Geschäftspartnern.“

*Hubertus Lodes, Inhaber fuhrparker.de*



Foto: Philipp Endemann

Aus der Praxis für die Praxis: Sein langjähriges Know-how aus Theorie und Praxis bringt Inhaber Hubertus Lodes heute in die 2003 gegründete Beratungsgesellschaft fuhrparker.de ein. Neben der Erfahrung als Fuhrparkleiter und zertifiziertem Fuhrparkmanager verfügt der ECO-Spezialist und Fahrertrainer über eine fundierte Expertise als Analyst und Coach. Seine Leidenschaft gilt dem ECO-Training, mit dem er Transportunternehmen Impulse für eine nachhaltig wirtschaftlichere, material- und umweltschonende Fahrweise vermittelt.